

# Big Sound Orchestra begeistert Jazz-Fans

Ausdrucksstarke Gesangsstücke von Isa Morgenstern / „Miro für die Ohren“ mit Baritonsaxofonist Matthias Tschopp

**Grenzach-Wyhlen.** Schon zum wiederholten Mal gastierte das seit fast 40 Jahren existierende Big Sound Orchestra in Grenzach-Wyhlen. Auch im Vorfeld des aktuellen Konzerts arbeitete das BSO mit einem renommierten Künstler zusammen und präsentierte das Resultat im voll besetzten Bonhoeffer-Haus. Im ersten Teil des Konzerts standen Gesangsstücke, ausdrucksstark vorgetragen von Isa Morgenstern, im Mittelpunkt. Das von David Gottschreiber souverän geleitete Orchester und die Sängerin ergänzten sich perfekt. Im zweiten Teil bot der Baritonsaxofonist Matthias Tschopp dem Publikum



**Jazzkonzert im voll besetzten Bonhoeffer-Haus.**

Foto: privat

„Miro für die Ohren“. Ein spannendes Experiment, in dem der Künstler versucht hat, Miro-Werke in Klänge zu transponieren. „Die Vorgehensweise war bei allen Werken

anders“, erklärt Matthias Tschopp das Ergebnis seiner Arbeit. Manchmal habe er zu jedem Objekt des Gemäldes ein passendes musikalisches Pendant gesucht. In anderen

Fällen drücke das Musikstück die Stimmung des Bildes aus. Am Ende werden Farben zu Akkorden, Linien zu Melodien, Kleckse zu Geräuschen und leere Flächen zu Stille. Das musikalische Spektrum reicht von wunderbar klangmalerisch-lyrischen Balladen bis hin zu wilden Eskapaden. Das Publikum war begeistert und bedachte die Künstler mit lang anhaltendem Applaus. „Wir werden“, so VHS-Leiter Henning Kurz, der, zusammen mit dem Verein für Heimatgeschichte, den Abend anbot, „die Kooperation mit dem BSO fortsetzen und haben schon konkrete Pläne für 2018. (WB)